

Zwei kreative Wochen gehen zu Ende - heute Vernissage

Künstler von „Qu-ART-er“ laden zur Ausstellungseröffnung um 14 Uhr

RECKENFELD. Die letzten Pinselstriche sind gerade erst ausgeführt worden, einige Bilder werden zum Teil noch feucht ausgestellt. Am heutigen Sonntag findet das Kunst- und Kulturprojekt „Qu-ART-ier Reckenfeld 2012 – gemeinsam gestalten“ mit der Vernissage um 14 Uhr in der ehemaligen Hauptschule Reckenfeld an

der Emsdettener Landstraße 2 seinen Abschluss.

Zwei überaus kreative und farbenfrohe Wochen lang haben sich neun Künstler aus dem Münsterland bei ihrer Arbeit über die Schulter schauen lassen. So vielfältig wie das gesamte Programm der Aktion „Qu-ART-ier“ sind auch die entstandenen Werke der Kreati-

ven. Gemeinsam mit den Ergebnissen aller am Projekt Beteiligten werden sie nun in Reckenfeld bis zum 19. September gezeigt.

Nach den Grußworten von Bürgermeister Peter Vennemeyer spricht die Kuratorin Dr. Annette Georgi einführende Worte zur Ausstellung. Anschließend wird zu Gunsten der Jugend-

arbeit Reckenfeld Kaffee und Kuchen angeboten.

Zu sehen sind die Werke zudem am Donnerstag (23. August) von 10 bis 12 Uhr, am Sonntag (26. August) von 14 bis 16 Uhr und am 30. August (Donnerstag) von 10 bis 12 Uhr. Weitere Termine können bei Ulrike Penselin, ☎ 025 71/92 02 58, vereinbart werden.

Neues aus der Geschäftswelt



DREI MEISTER, EINE FIRMA: Ingo Böller, Frank Bölscher und Marvin Löbel haben im Juni 2012 die Firma BBL, die Dachdecker- und Zimmerarbeiten aus einer Hand bietet und ihren Sitz auf dem Hof Böller, Scheddebrock 12 in Nordwalde hat, gegründet. Die drei, die sich mit 23 Jahren alle bereits Meister nennen können, bieten ein umfangreiches Arbeitsspektrum von der Sanierung von Dachstühlen und Ziegelarbeiten über die Erstellung von Carports oder Gartenhäusern bis hin zur Montage von Photovoltaikanlagen und dem Fachwerkbau an. Erreichbar ist die Firma BBL unter ☎ 025 73/799895 50.

Westfälischer Gutshof im Hügeldorf

Bürgerversammlung zum „Regional-Gut Altenberge“ am 21. August

In Anlehnung an die Form einer westfälischen Gutshofanlage sollen in Altenberge um eine Wasserfläche herum ein dominierendes Firmengebäude als „Haupthaus“ sowie weitere untergeordnete Firmengebäude entstehen. Um mit den Bürgern über das so genannte „Regional-Gut“ ins Gespräch zu kommen, lädt die Gemeinde am 21. August (Dienstag) zu einer Bürgerversammlung ein.

ALTENBERGE. Nachdem der Rat im März beschlossen hat, in einem Parallelverfahren den geltenden Flächennutzungsplan zu ändern und den Bebauungsplan Nr. 81 „Regional-Gut Altenberge“ aufzustellen, sollen damit die Voraussetzungen für ein rund 6,2 Hektar großes Sondergebiet geschaffen werden, in dem ein Handels- und Dienstleistungszentrum entstehen soll.

Das Plangebiet, das an die Münsterstraße angebunden werden soll, wird im Nordosten durch die Münsterstraße (L 510), im Südosten durch die L 874, im Westen durch eine angrenzende Waldfläche und im Nordwesten durch den Landwehrbach beziehungsweise das Wohngebiet „Lütke Berg II“ begrenzt.

Drei der Grundstücke sollen der Ansiedlung heimi-



Ein Haupthaus und weitere untergeordnete Firmen: So sieht die Planung für das „Regional-Gut Altenberge“, über das mit der Bürgerschaft am 21. August diskutiert werden soll.

scher Unternehmen (Fahrradhersteller, Reitsportartikelanbieter und Destillerie) dienen.

Im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit lädt die Gemeinde alle interessierten Bürger zu der öffentlichen Bürgerversammlung um 19 Uhr in den Sitzungssaal des Rathauses ein. Dabei werden die allgemeinen Ziele und Auswirkungen der 56. Änderung des Flächennutzungsplanes und des Bebauungsplanes Nr. 81 „Regional-Gut Alten-

berge“ vorgestellt.

Auf diesem Weg soll die Bürgerschaft über die Planungsabsichten informiert werden. Mögliche Anregungen und Bedenken der Bürger können so gegebenenfalls möglichst frühzeitig in den Planungsprozess mit einfließen. Darüber hinaus kann man die Verfahrensunterlagen noch bis zum 31. August im Bürgeramt sowie im Internet unter <http://www.altenberge.de/2005/bauen/bauleitplanung.asp> einsehen.

19. EMSDETTEN à la carte

17. – 19. August 2012

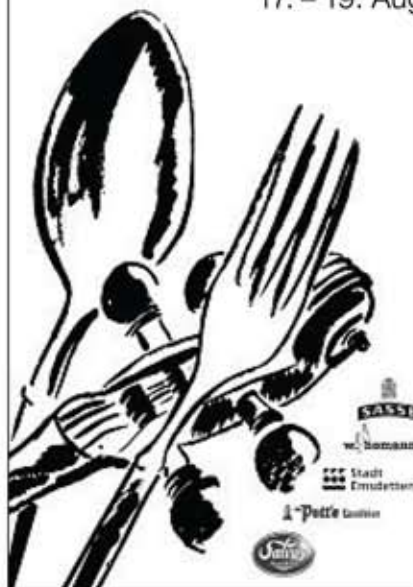
6 Emsdettener
Gastronomen
stellen sich mit
erlesenen Speisen
und Getränken vor

Freitag, 17. August
18.00–24.00 Uhr
18.00 Uhr Eröffnung
mit Fassanestich
mit Bürgermeister
Georg Moentges und
Jagdhornbläsercorps
Livemusik mit
Al & Chris + DJ

Samstag, 18. August
16.00–24.00 Uhr
Livemusik mit
Al & Chris + DJ

Sonntag, 19. August
11.00–22.00 Uhr
Hintergrundmusik
mit DJ
ab 14.00 Uhr
Kaffee und Kuchen

Emsdetten
am Rathaus



Über den Gartenzaun geschaut

„Qu-ART-ier“: Heute können zwölf grüne Oasen besichtigt werden

RECKENFELD. Im Rahmen der Kunst- und Kulturaktion „Qu-ART-ier“ tritt Reckenfeld am heutigen Sonntag den Beweis an, dass der Ortsteil nicht nur grün ist, sondern auch kunstvolle Gärten das Bild prägen. Zwölf Gartenbesitzer laden von 11 bis 17 Uhr zum Blick über den Gartenzaun ein – und präsentieren sowohl schöne Gärten als auch geschmackvolle Kunst.

Besichtigt werden können die Gärten am Birkenweg 66 (farbenfroher Bauerngarten), Buchenweg 51 (Gitarrenmusik an drei Teichen),

Drosselweg 5 (Märchen unter Bäumen), Eichendorffweg 12 (Skulpturen), Eli-Marcus-Weg 1 (offene Malschule), Emsstraße 44 (Familiengarten und Fair-Trade-Produkte), Gartenstraße 2a (Glas-kunst), Lennestraße 20a (junger Garten mit großem Teich), Lothar-Fabian-Weg (Holzskulpturen), Weser-

straße 65 (Puppen im Kräutergarten und Skulpturen), Wibbeltweg 11a (Bonsaigarten) und Wibbeltweg 17 (Wohn-garten).



Foto: pixelio/Sylvia Voigt

Info

„Kunst-volle Gärten“

Reckenfeld ist ein grüner Ortsteil, in dem zahlreiche Grundstücke mit kunstvoll gestaltet angelegten und liebevoll gepflegten Gärten das Bild prägen. In zwölf von ihnen können Garten- und Kunstfreunde am kommenden Sonntag (12. August) zwischen 11 und 17 Uhr einen Blick werfen und sich dabei Tipps holen und mitunter sogar einer Märchenerzählerin und Gesang zu Gitarrenbegleitung zuhören.

Folgende Gärten können besichtigt werden: Birkenweg 66, Buchenweg 51, Drosselweg 5, Eichendorffweg 12, Eli-Marcus-Weg 1, Emsstraße 44, Gartenstraße 2a, Lennestraße 20a, Lothar-Fabian-Weg 1, Weserstraße 65, Wibbeltweg 11a und Wibbeltweg 17.

Großraumatelier Reckenfeld

Ortsteil erlebt Kunst zum Mitmachen / Bis zum 19. August

Schirmherrin Ruth Zurheide freut sich darauf, dass Reckenfeld in den kommenden zwei Wochen zu einem öffentlichen Großraumatelier wird. Landrat Thomas Kubendorff lobt bei der Eröffnung der Kunstaktion „Qu-ART-ier“ gestern Nachmittag das große bürgerschaftliche Engagement, das sich dahinter verbirgt. Was es mit dem Kunstprojekt auf sich hat? HALLO-Redakteurin Mareike Stratmann hat mit Projektkoordinatorin Ulrike Penselin darüber gesprochen.

Bis zum 19. August beherrschen Kunst und Kultur Reckenfeld. Worauf dürfen sich die Besucher freuen?

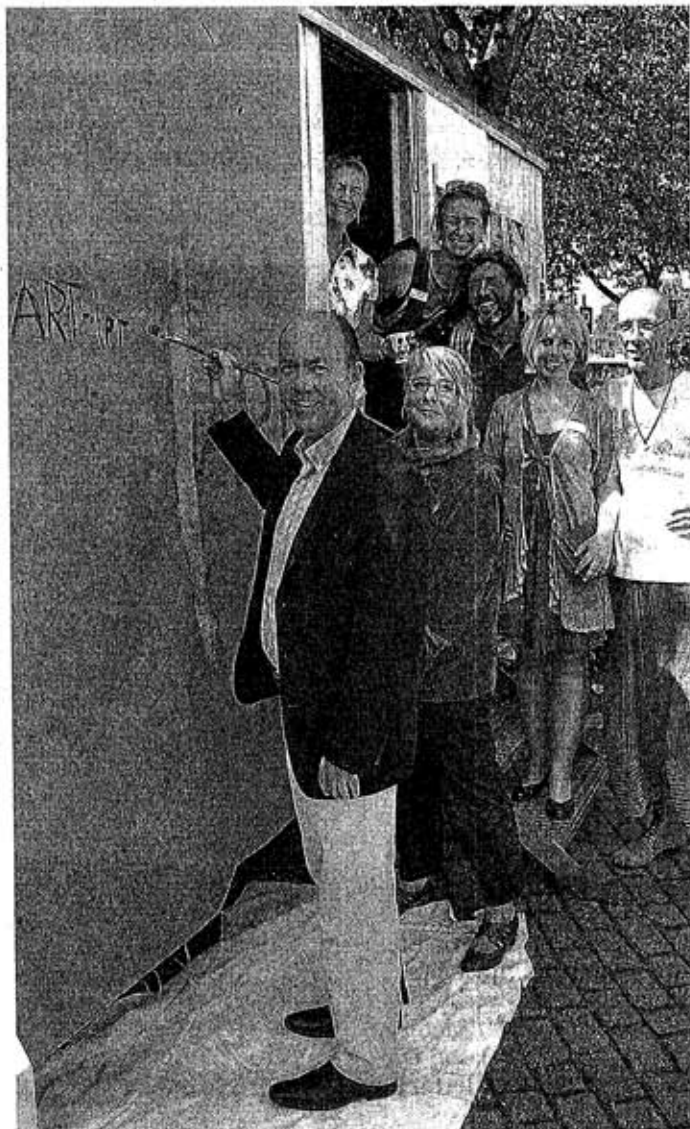
Penselin: Sie dürfen sich darauf freuen, dass Künstler im öffentlichen Raum ihre Staffeleien aufbauen, unter den Augen der Öffentlichkeit an ihren Werken arbeiten und dabei mit den Besuchern ins Gespräch kommen. Darüber hinaus bieten Künstler über die kommenden zwei Wochen hinweg zahlreiche Mitmach-Aktionen an.

Was macht das Projekt „Qu-ART-ier“ Reckenfeld so besonders, so einmalig?

Penselin: Es ist die Kombination aus künstlerischen Aktivitäten und Mitmach-Aktionen, die auf einem beeindruckenden ehrenamtlichen Engagement fußen. Es ist schon etwas ganz Besonderes, was da von den Initiatoren, Künstlern und Aktiven des Projektes „Reckenfeld 2020“ auf die Beine gestellt worden ist.

Für die vielen Mitmach-Aktionen musste man sich im Vorfeld anmelden. Wie war die Resonanz?

Penselin: Die Resonanz ist super. Die meisten Mitmach-Aktionen sind schon seit Wochen ausgebucht. Es gibt nur noch vereinzelte Restplätze, über die man sich entweder beim Atelier Dresemann (☎ 0172/8478484, Anm. d. R.) oder am Qu-ART-ier-Bauwagen, der auf dem Marktplatz täg-




Landrat Thomas Kubendorff und Schirmherrin Ruth Zurheide waren die ersten, die sich künstlerisch betätigten. Sehr zur Freude von Ulrike Penselin, Birgit Dresemann, Klaus-Dieter Niepel, Nicole Berner und Uwe Dresemann (v.l.). Foto: mst

lich von 14 bis 16 Uhr besetzt ist, informieren kann. Künstler Hundertwasser vorstellen.

Wer die Anmeldung verpasst hat: Lohnt sich der Besuch bei „Qu-ART-ier“ trotzdem? Und danach: Die Künstler packen ihre Pinsel ein. Die Projekte sind beendet. War's das?

Penselin: Auf jeden Fall. Zum einen wegen der Künstler, die bis zum 17. August täglich im Ort aktiv sind, zum anderen wegen der Aktionen, zu denen man sich ja auch nicht immer anmelden musste. Ich denke da zum Beispiel an die „kunstvollen Gärten“ am kommenden Sonntag sowie den Tag der offenen Tür in der Villa Kunterbunt, bei dem Kinder am 15. August ihre Ergebnisse eines mehrmonatigen Projekts über den

 www.qu-art-ier.de

Großer Saison-Ausverkauf!!!
Lieferservice

Gemütlich Shoppen von montags - samstags 10 bis 20 Uhr

75 wertvolle Gartengruppen: unglaublich günstige Preise! **Extra-Zugabe:** Lassen Sie sich überraschen!

Individuell zusammenstellbare Loungegruppen: Wir machen Ihnen ein persönliches Angebot!!!

Alle Gartenmöbelaufgaben **ab sofort 30 % reduziert!!!**

Sonnenschirme ab 19,95 € + Abdeckhülle gratis!!!
Oder komplett mit Ständer zusätzliche **10 % Rabatt !!**
u.v.m.

Diesel's-Gartenmöbelhalle
an der A 30, Abfahrt Kapellhafen, Kapellstraße 8 - Rhalde
☎ 0597/78074400 - www.diesels-gartenmoebelhalle.de

Gegen Vorlage dieser Anzeige erhalten Sie einen 5-€-Gutschein im Zeitraum vom 5.8. - 3.9.2012

...Beauty House...

Nageldesign • Kosmetik • Wellness • Fußpflege
JETZT NEU IN EMSDETTEN!

• Nageldesign

Unsere Nageldesignerinnen, Britta Greive und Dagmar Salwik mit zusammen über 20 Jahre Berufserfahrung arbeiten mit qualitativ hochwertigen Produkten der Firma Catherine.

Maniküre, Nagelverlängerung, Naturnagelverstärkung & Nail Art sind nur ein kleiner Auszug Ihres Angebots und garantieren zufriedene Kunden und ästhetische, schöne Nägel!

• Kosmetik • Fußpflege

Sonja Frieling, unsere Kosmetikerin, erfüllt Ihnen nahezu jeden Wunsch rund um das schöne, gepflegte Gesicht. Ob klassische Gesichtsbildung, Reinigungsbehandlung für Schüler, Depilation mit Warmwachs, als staatlich anerkannte Kosmetikerin hat Sonja immer die richtige Packung parat!

• Wellness

Zur Schönheit gehört natürlich auch Entspannung. Hier lässt unser Wellnessbereich keinen Wunsch unerfüllt. Ob Hot-Stone-, Kopf-Gesicht-Rückenmassage oder die normale Wellnessmassage, Sonja verwöhnt Sie so, dass mit einem entspannten Lächeln und wohligen Gefühl die Welt ringsherum vergessen können.



Heute
Tag der offenen Tür
ab 13.00 Uhr

...Beauty House...
Nageldesign • Kosmetik • Wellness • Fußpflege
Wannenmacherstraße 2a
48282 Emsdetten
Sonja Frieling
☎ 02572-1524818
Britta Greive / Dagmar Salwik
☎ 02572-1524817

EMSDETTEN. An der Lauenbenstraße hat vermutlich ein Passant mit einem spitzen Gegenstand tiefe Lackkratzer in fünf weiße Renaults-Kleintransporter eines Autohauses eingegritzt. Der Vorfall ereignete sich zwischen Donnerstagabend und Freitagmorgen. Der angerichtete Sachschaden beträgt nach ersten Schätzungen 2000 Euro. Die Polizei sucht Zeugen, Hinweise unter ☎ 025 72/93 06 44 15.

Zirkuszelt im Freibad

GREVEN. Die Teamer der Abenteuerkiste bauen am heutigen Sonntag (29. Juli) von 11 bis 16 Uhr ein großes Zirkuszelt im Freibad Schöneflieth auf. Eine Jonglierschule, Luftballontiere basteln und Mitmachakrobatik sind nur einige Aktionen.

Social Day: Jetzt anmelden

EMSDETTEN. Beim dritten Social Day am 30. August (Donnerstag) engagieren sich Mitarbeiter aus Unternehmen freiwillig einen ganzen Tag lang in sozialen Einrichtungen. Insgesamt hält die Planungsgruppe 17 interessante und abwechslungsreiche Angebote bereit. Alle Angebote gibt es unter www.emsdetten.de/social-day. Anmeldung: ☎ 025 72/92 22 09 (Caroline Waßberg) oder wassberg@emsdetten.de.

Tipps und Termine auf einem Blick

ALTENBERGE. Die Gemeinde Altenberge verteilt in diesen Tagen per Post den neuen Veranstaltungskalender. Über 80 Terminankündigungen für August und September zeugen von einem vielfältigen Freizeit- und Kulturangebot.

Bevor sie ihre Gastfamilie vor einem Jahr gen Heimat verlassen hat, pflanzte Juliana noch schnell einen Pfirsichbaum. Als Erinnerung. Jetzt ist die Brasilianerin für zwei Wochen zurück in Saerbeck. Und der Pfirsichbaum im Garten von Familie Heilker trägt seine erste Frucht.

SAERBECK. „Es ist, als sei sie nie weg gewesen“, findet Mutter Astrid Heilker. „Juliana hat sich überhaupt nicht verändert“, fügt sie hinzu und Papa Alexander nickt. Wobei: „Als ich letztes Jahr gefahren bin, wog ich zwölf Kilo mehr“, wendet die hübsche Brünette ein. Die hatte sie während ihres mehrmonatigen Aufenthalts in Deutschland zugenommen. „Weil das Essen hier so gut schmeckt“, wie sie sagt.

Die Gefahr, dass die Waage dieses Mal wieder kräftig nach oben ausschlägt, besteht nicht. Die Zeit ist zu kurz. Die 19-Jährige bleibt nur zwei Wochen. Aber in der Zeit – ist doch klar – liest ihr ihre Gastfamilie so manchen Wunsch von den Augen ab. Und seien es eine Grillparty mit Käsegriller und Kartoffelsalat oder selbst gemachte Cornflakeplätzchen von Mutter Astrid.

Und na klar: In den knapp



„Die fünfte Heilker“ ist zurück – zumindest kurzzeitig: Die Brasilianerin Soza (Mitte) ist erneut bei Familie Heilker in Saerbeck zu Gast.

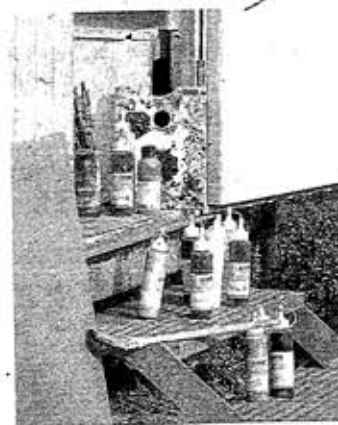
zwei Wochen, in denen Juliana nun in Saerbeck zurück ist, hat sie natürlich ein straffes Programm. Sie „muss“ viele Freunde aus dem vergangenen Jahr treffen, die Nächte mit Gastschwester Anna-Lena durchquatschen, die vor zwei Jahren die treibende Kraft war, um die Brasilianerin nach Saerbeck zu holen. „Und shoppen gehen“, wie

diese mit leuchtenden Augen sagt. „Die Klamotten sind in Deutschland wesentlich günstiger als zu Hause“, fügt sie erklärend hinzu. Der Koffer, den sie bereits am Dienstag wieder packt, dürfte beim Rückflug nach Brasilien entsprechend aus allen Nähten platzen. Er ist gefüllt mit neuen Klamotten, aber ebenso mit selbst gemachter Erdbeermarmelade und Ma-

Open-Air-Malerei

„Qu-ART-ier“-Aktionswochen beginnen

RECKENFELD. Monatelang haben die Organisatoren von „Qu-ART-ier“ darauf hingearbeitet, nun geht



Mit Pinsel und Farbe bewaffnet geht es ans Werk.

es endlich los mit den Aktionswochen: Am kommenden Samstag (4. August) um 14 Uhr sind alle Interessierten herzlich eingeladen, an der Eröffnung des Projektes auf dem Reckenfelder Marktplatz teilzunehmen.

Schirmherrin Ruth Zurheide und Landrat Thomas Kubendorff werden die Akteure und Gäste begrüßen. Anschließend starten zahlreiche verschiedene Aktivitäten. So können sich die Anwesenden zum Beispiel mit ein paar Pinselstrichen an der Entstehung eines Gemeinschaftsgemäldes beteiligen. Auch für Kinder wird es die ein oder andere Mitmachaktion geben.

Neufärbung, Reinigung und Reparatur stark verschlissener Ledermöbeln. Um auf Glattleder. Empf. von LCK, dem Benz, Knoll, de Sede. u. a. s.



Schön Sanner Landsitz

Eichengrund 8 · 48369 Saerbeck
Telefon 0 25 74-92 80 94
E-Mail: info@landsitz-schoen-sanner.de

Kurz notiert

Stroetmanns Fabrik schließt Freitag

EMSDETTEN. Am 4. Mai (Freitag) ist die Geschäftsstelle des Verkehrsvereins und das Büro von Stroetmanns Fabrik auf Grund einer internen Veranstaltung ab 12.30 Uhr geschlossen.

Schrott für den guten Zweck

SAERBECK. Saerbecker sollten schon mal Altmüll, das im Wege liegt, an die Seite legen. Am Samstag (5. Mai) stellt die Kolpingsfamilie zwischen 9 und 12 Uhr Container auf dem ak-tronic-Parkplatz bereit. Abhol-Service: ☎ 025 74/8024 oder 0151/53946015

Welches Haus hätten's denn gern?

GREVEN. Die Stadt lädt am Donnerstag (3. Mai) zum Vortrag „Energiesparen beim Neubau: Welches Haus passt zu mir?“ in den großen Sitzungssaal des Rathauses ein. Die Klimaschutz-Veranstaltung beginnt um 19 Uhr.

Ehrenamtlicher Streitschlichter gesucht

Für den Bezirk Altenberge muss eine neue Schiedsperson bestellt werden

ALTENBERGE. Die Wahlperiode der derzeitigen Schiedsperson läuft im September ab. Der jetzige Amtsinhaber steht für eine Wiederwahl nicht zur Verfügung. Der Rat der Gemeinde Altenberge muss daher für den Schiedsbezirk Al-

tenberge eine neue Schiedsperson wählen. Bürger, die dieses Amt ausüben möchten, werden daher gebeten, bis zum 31. Mai ihr Interesse bei der Gemeindeverwaltung zu bekunden.

Bewerbungen von Menschen mit Migrationshinter-

grund sind ausdrücklich erwünscht.

Aufgabe einer Schiedsperson ist die gütliche Schlichtung streitiger Rechtsangelegenheiten im Schiedsbezirk Altenberge. Die Schiedsperson muss bestimmte Kriterien erfüllen.

So darf sie nicht jünger als 30 Jahre und nicht älter als 70 Jahre sein. Darüber hinaus muss sie in Altenberge wohnen. Die Schiedsperson wird für fünf Jahre gewählt. Auskünfte erteilt das Ordnungsamt unter ☎ 02505/8235.

Kunst auf der Straße

„Qu-ART-ier“ will Kunst im August jenseits der Museen und Ateliers erlebbar machen

Von Mareike Lindemann

Im Grunde genommen, findet es Birgit Dresemann, könnte es mit dem Kunst- und Kulturprojekt „Qu-ART-ier Reckenfeld 2012“ auch jetzt schon losgehen. Die Künstler sind gefunden, die Mitmach-Angebote ausgearbeitet, die Prospekte mit Infos zu der zweiwöchigen Begegnung mit Kunst im öffentlichen Raum gedruckt.

RECKENFELD. Nur unter die Leute müssen die schmucken Hefte noch gebracht werden. Das passiert in diesen Tagen. Dort lässt sich nachlesen, was die Initiatoren um das Künstler-ehepaar Birgit und Uwe Dresemann sowie Nicole Berner mit den Reckenfeldern in der Zeit vom 4. bis zum 19. August alles vorhaben.

Das Wichtigste ist, dass die Initiatoren Kunst in seiner vielfältigen Form öffentlich erlebbar machen wollen. Fernab von Museen und Ateliers, sondern unter anderem mitten auf dem Reckenfelder Marktplatz. Das Projekt soll Menschen verschiedenen Alters, unterschiedlicher Kulturen, Men-



Zeigt her die guten Stücke: Kaum waren die Hefte zu „Qu-ART-ier Reckenfeld 2012“ gedruckt, präsentierten sie die Organisatoren bereits der Öffentlichkeit. Foto: mli

schen aus Reckenfeld und Umgebung, professionelle Künstler, Laien und Hobbykünstler zusammenbringen. Gemeinsam soll etwas Neues entstehen. Beispielsweise Kunst aus der Spraydose. Malerei für Jung und Alt. Es soll nach Farben gekocht werden und ein Hundert-

wasser in der Villa Kunterbunt geschaffen werden.

Künstlern über die Schulter gucken und selbst mit Spaß an der Kunst mitmachen: Das ist das Ziel, was alle Projekte – die übrigens kostenfrei sind – eint, ebenso wie die gemeinsame Vernissage am 19. August in der

Hauptschule, wo sie alle zusammengeführt werden.

Vorher muss die Kunst jedoch erstmal entstehen. Dafür kann man sich jetzt anmelden. Die Karten dazu findet man im Info-Prospekt, das ab sofort in etlichen Geschäften und bei Banken ausliegt.

Lachyoga Hypnose
Ergänzung zu vielen Lebensformen geeignet

„Buchen Sie jetzt die aktuellen Lachyoga-Kurse oder einen Lachyoga-Workshop für Ihre Mitarbeiter, Ihren Verein ...“

Informationen und Termine unter:
www.michaela-ortmayr.de oder
Telefon 02572-8004932

20% 30% 40% 50% 70% mit großem Wäsche- und Strumpfmart!

Großer Geburtstag-Sonderverkauf

40 Jahre Damen-Oberbekleidung im Modehaus Roters

Einzelteile bis zu 70% im Preis reduziert! Nutzen Sie die Gelegenheit. Es lohnt sich.

Zusätzlich auf fast alle anderen Artikel im Hause Roters **20% Rabatt!** Ausgenommen Prospektartikel, bereits reduzierte Ware und Standardartikel.

Roters
MODE IN EMSDETTEN

Kirmessamstag von 9.30 bis 18.00 Uhr geöffnet!

BRAX, SCHÖLLER, FRANK WALTER, TONI, olsen, Lebat, MAC, TAIFUN, golléhaug, meyer, CALIDA, PASSIONATA, Triumph, SCHIESSER, ESSE, Con-ta, Chantelle, falke, Shiny

Kunst auf der Straße

„QuARTier“ will Kunst im August jenseits der Museen und Ateliers erlebbar machen

Von Manja Lindemann

Im Grunde genommen, hat der Stadt Oberhausen, Kleinwiesener Kunst- und Kulturprojekt „Die ART der Backstraße 2017“ auch noch etwas zu lernen. Die Künstler sind glücklich, die Mitbewohner ausprobiert, die Projekte mit Infos zu der zweitägigen „Begrüßung mit Kunst im öffentlichen Raum“ durchgeführt.

RICKENHELD: Nur wenn die Leute wissen, die schwarzen Töpfe auch gemacht werden, das passiert in diesen Tagen. Dort sind sich nachlesen, was die Initiative, um das Künstler-Obstgartenfest und Umgestaltung eines Stadt Blocks mit dem Backsteinkanal der Zeit von 4. bis zum 19. August alles verbindet.

Das Wichtigste ist, dass die Initiative Kunst in einer vielfältigen Form öffentlich erlebbar machen wollen. Bereich mit Museen und Ateliers, sondern auch auf öffentlichen Plätzen und den Backsteinkanal Marktplatz. Der Projekt soll Menschen die schwarzen Töpfe, unterschiedlicher Kulturen, Men-



folgt bei die guten Witterung kann werden die Hilfe von „Die ART der Backstraße 2017“ gebracht, präsentieren in die Organisatoren bereits der Öffentlichkeitsarbeit.

schon aus Backsteinkanal und Umgebung, professionellen Künstler, Laien und Hobbykünstler zusammenbringen, Gemeinsam soll etwas Neues entstehen. Insbesondere Kunst aus der Umgebung, Malerei für Jung und Alt. Es soll nach Farben gezeichnet werden und eine Wandzeit

weisen in der Villa Kunstwerk geschaffen werden.

Künstlerinnen also die schwarzen Töpfe und selbst mit Spaß an der Kunst teilnehmen. Das ist das Ziel, was die Projekte - die öffentlichen Kulturen sind - sind, aber so wie die gemeinsame Veranstaltung am 19. August in der

Hauptstadt, wo sie alle teilnehmen werden.

Vorher muss die Kunst jedoch erst entstehen. Die für Kunst muss sich jetzt entwickeln. Die Kunst- und Kultur muss im Juli-Projekt, die als Arbeit in öffentlichen Geschäften und bei Backen ausliegt.